

# DIE WOCHE

06.26

05. Feb. 2026

Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von über 10.000 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG FÜR THANNHAUSEN, BALZHAUSEN, MÜNSTERHAGEN, ENNENBERG, JETTINGEN-SCHEPPACH



## Der Super-Bowl

Der Super-Bowl ist das Finalspiel der National Football League (NFL) und das größte Sportereignis in den USA und fast schon ein inoffizieller US-Feiertag. Die 60. Ausgabe des Turniers beginnt dieses Jahr am Sonntag, den 8. Februar um 0.30 Uhr und entscheidet, welches Team der NFL-Meister wird.

Dieses Mal treffen die New England Patriots auf die Seattle Seahawks. Für die Patriots ist es der 12. Super-Bowl. Seattle steht zum vierten Mal im großen NFL-Endspiel. New England könnte mit seinem siebten Erfolg alleiniger Rekordsieger beim Super-Bowl werden. Die Seahawks haben den Titel bisher einmal gewonnen (2014). Austragungsort ist das Levi's Stadium in Santa Clara, knapp 70 Kilometer südöstlich von San Francisco.

Natürlich gibt es wieder die große „Halftime-Show“. Dieses Mal wird der Künstler „Bad Bunny“ aus Puerto Rico den Millionen Fans auf der ganzen Welt einheizen. Der Sänger war im vergangenen Jahr der meistgestreamte Künstler bei „Spotify“. RTL überträgt das Duell im Free-TV und im kostenpflichtigen Streaming-Dienst RTL+. Wer dranbleiben will muss lange durchhalten. Ein Super Bowl dauert bis zur Entscheidung ungefähr vier Stunden.

Reguläre Tickets werden mit mehreren tausend US-Dollar gehandelt. Selbst ein Parkplatz am Stadion soll 700 Dollar kosten. Wie immer besonders teuer: ein Werbespot mit 30 Sekunden kostet bei NBC acht Millionen Dollar.

## Mediensucht

### Unterschätzte Gefahr?

In einer zunehmend digitalisierten Welt nimmt die Nutzung von Medien einen zentralen Platz im Alltag vieler Menschen ein. Ob Smartphone, Tablet oder Computer – die ständige Erreichbarkeit und der Zugriff auf Informationen sind Fluch und Segen zugleich. Immer mehr Menschen, darunter auch Kinder und Jugendliche, entwickeln eine Abhängigkeit von digitalen Medien. Mediensucht äußert sich unter anderem durch einen Kontrollverlust über die Nutzungsdauer, Vernachlässigung sozialer Kontakte und Rückzug aus dem realen Leben. Experten warnen, dass die ständige Reizüberflutung und die Dopaminausschüttung beim Konsum von Social Media, Spielen oder Videos das Suchtpotenzial erhöhen. Betroffene berichten häufig von Schlafproblemen, Konzentrationschwierigkeiten und einem gestörten Selbstwertgefühl.

### Sucht vorbeugen

Doch es gibt Maßnahmen, um der Mediensucht entgegenzuwirken. Besonders wichtig ist es, feste Medienzeiten zu vereinbaren und digitale Auszeiten in den Alltag zu integrieren. Eltern soll-



ten Vorbild sein und gemeinsam mit ihren Kindern Regeln für den Umgang mit Smartphone und Co. aufstellen. Schulen können durch Präventionsprogramme und Workshops das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien stärken.

### Hilfestellung suchen

Auch professionelle Unterstützung kann helfen: Beratungsstellen und Therapeuten bieten Hilfestellung, wenn die Selbstkontrolle verloren geht (siehe Seite 6). Letztlich ist es entscheidend, ein Gleichgewicht zwischen digitaler und realer Welt zu schaffen, um die Chancen der Digitalisierung zu nutzen, ohne die Risiken aus den Augen zu verlieren.

### Schutz durch Verbote?

Ob soziale Medien für Kinder verboten werden sollten, ist eine viel diskutierte Frage. Australien hat im Dezember 2025 als erstes Land ein umfassendes Social-Media-Verbot unter 16 Jahren eingeführt, das Plattformen wie TikTok, Instagram und Snapchat umfasst. Viele

Staaten, darunter Frankreich (geplantes Verbot für unter 15-Jährige), Spanien, Griechenland und Großbritannien, erwägen ähnliche Maßnahmen zum Jugendschutz.

Befürworter eines Verbots argumentieren, dass soziale Medien negative Auswirkungen auf die psychische Gesundheit haben können. Sie warnen auch vor Cybermobbing, Datenschutzproblemen und dem Zugang zu ungeeigneten Inhalten. Gegner eines Verbots hingegen betonen, dass soziale Medien auch Möglichkeiten zur sozialen Vernetzung, zum kreativen Ausdruck und zum Erwerb digitaler Kompetenzen bieten und plädieren eher für eine altersgerechte Nutzung, klare Regeln und die Begleitung durch Erwachsene, anstatt ein generelles Verbot auszusprechen.

## Aus dem Inhalt

Hochwasserschutz im Landkreis ..... Seite 3

Neuer Vorstand beim Schützenclub ..... Seite 4

Ein Licht, das weiterleuchtet ..... Seite 5

Brezenhurre in Ziemetshausen ..... Seite 8



**Die Woche**  
digital lesen  
Ab Mittwoch-Abend  
die aktuelle Ausgabe  
schon im Internet.



Der QR-Code führt  
Sie auch direkt zur  
Download-Adresse:  
[www.woche.ottmedia.net](http://www.woche.ottmedia.net)

**Balkonkraftwerke**  
Winter-Angebot ab **199,- €**

[www.solar4you.de](http://www.solar4you.de)  
Telefon 08281-9990079

**WOCHENMARKT**  
Thannhausen am Rathaus  
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr  
Scheppach bei Bäckerei Kollmann  
Samstag von 7 bis 10 Uhr

**Ingrid Faber**  
Im Angebot:  
• Bianchetto Trüffel  
• Rosenkohl • Schwarzkohl



**Autohaus Mayer**  
9-Sitzer-Transporter  
Vermietung  
08281/4050 · [www.mayer-automobile.de](http://www.mayer-automobile.de)

## WIR VERTEILEN IHRE PROSPEKTE

Weitere Infos unter:  
Telefon: 08281 999444  
eMail: [woche@thsn.de](mailto:woche@thsn.de)

## WIR STARTEN IN DIE EIS-SAISON 2026

- Jeden Tag frisches Eis
- Immer wieder neue verschiedene Eissorten
- Vor Ort hergestellt

**Eiscafé  
Pinocchio**



Giovanni Granziera · Bahnhofstr. 22 · Thannhausen

**GUTSCHEIN FÜR 1 KUGEL EIS**

gültig bis zum 31. März 2026



**Austräger**  
in einem Teilgebiet von  
**Balzhausen**  
für die „WOCHE“ gesucht!  
Infos: 08281-999444



- **Wir drucken und entwerfen...**  
Prospekte, Werbeflyer, Briefpapiere, Visitenkarten, Geschäftsdrucksachen, Notizblocks, Gutscheine, Etiketten, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierung u.v.m.
- **Wir beschriften und erstellen...**  
Werbeposter, Rollups, Schilder, Kfz, Leinwandbilder, Schaufenster, etc.
- **Wir entwickeln und gestalten...**  
ihren Webauftritt, eMail-Aktionen für Online-Marketing und mehr.

## Gute Werbung ist gut fürs Geschäft!

Wir liefern Ihre Drucksachen:  
zuverlässig und preiswert

**printdesign**  
druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 08281-999 440  
[www.ottmedia.net](http://www.ottmedia.net) · [printdesign@ottmedia.net](mailto:printdesign@ottmedia.net)

**Drucksachen**  
**Werbegrafik**  
**Mediendesign**  
**Beschriftung**  
**Internet**

**SFMS**

SFMS GmbH Rudolf-Diesel-Straße 5  
86470 Thannhausen  
Tel.: 08281/9005757 [info@sfms.de](mailto:info@sfms.de)

**Ihre Hausverwaltung für  
Thannhausen & Umgebung!**



ZUM WOHL – unsere neue Kolumne rund um das Thema Gesundheit:

### Ist Ihre Haut bereit für den Winter? Warum Ihr größtes Organ mehr als nur „Style“ braucht

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wenn der kalte Wind über die Mindel fegt und es in Thannhausen so richtig ungemütlich wird, kramen wir wie selbstverständlich die dicken Strickpullover, die wetterfesten Parkas und die kuschligen Schals aus dem Schrank. Wir wählen unsere Kleidung mit Bedacht aus: Sie soll uns schützen, wärmen und im besten Fall auch noch gut aussehen. Doch während wir über das perfekte Winter-Outfit nachdenken, vergessen wir oft das wichtigste Kleidungsstück, das wir jemals besitzen werden: unsere Haut.

Mit rund zwei Quadratmetern Fläche ist sie unser größtes Organ und ein echtes Meisterwerk der Natur. Sie atmet, schützt uns, reguliert unsere Temperatur und kommuniziert über feinste Nervenbahnen direkt mit unserem Gehirn – sie meldet Stress, Schmerz oder Kälte oft früher, als wir es im Kopf realisieren. Im Winter steht dieser „persönliche Maßanzug“ allerdings unter echtem Stress: Kalte Luft draußen und trockene Heizungsluft drinnen entziehen ihr Fett und Feuchtigkeit. Ab einer Temperatur von unter acht Grad Celsius schaltet die Haut sogar ihre Talgproduktion auf Sparflamme. Das Ergebnis? Sie spannt, juckt und fühlt sich rau an – ein klares Signal Ihres Körpers, dass seine Schutzbarriere jetzt Unterstützung braucht. Anstatt Hautpflege nur als lästige Pflicht zu sehen, können wir sie als wertvolle Zuwendung zu uns selbst begreifen – als Teil einer neuen Lebensart, in der wir unseren Körper mit der gleichen Aufmerksamkeit pflegen wie unsere Lieblingsgarderobe.

### Drei Wohlfühl-Impulse für Ihren „persönlichen Maßanzug“

**Schonen statt Scheuern – Das Mikrobiom schützen:** Unsere Haut trägt einen unsichtbaren Schutzmantel aus Milliarden nützlicher Bakterien, das sogenannte Mikrobiom. Zu häufiges Waschen mit aggressiven Seifen oder zu viel Desinfektion zerstören dieses empfindliche Gleichgewicht. Greifen Sie lieber zu milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln und verzichten



Sie zwischendurch ganz bewusst auf übermäßiges Cremes. So geben Sie Ihrer Haut die Chance, ihre eigene Schutzschicht in Ruhe zu regenerieren.

**Die „Goldene Minute“ zum Imprägnieren:** Eine gute Winterjacke imprägnieren wir, damit die Nässe abperlt. Ihre Haut kann das fast von selbst, wenn Sie das richtige Timing nutzen: Direkt nach dem Duschen, wenn die Haut noch leicht feucht ist, kann sie Pflegeprodukte besonders gut aufnehmen. Massieren Sie in dieser „goldenen Minute“ ein paar Tropfen Mandel-, Hanf- oder Hagebuttenöl sanft ein. Das schließt die Feuchtigkeit ein und stärkt die Barriere ganz ohne unnötige Zusatzstoffe.

**Design von innen – Die Zellen tranken:** Wahre Pflege kommt auch von innen und hat viel mit Genuss zu tun. Zwei Tassen grüner Tee, Rooibos oder ein hochwertiger Kakao (mit echter Kakaomasse) am Tag liefern wertvolle Polyphenole. Diese natürlichen Pflanzenstoffe wirken wie ein innerer Schutzschild gegen oxidativen Stress und unterstützen die Elastizität Ihrer Haut direkt aus der Tiefe. So wird das Kaffeekränzchen oder die Teepause zur echten Beauty-Behandlung.

### Fazit

Wenn unsere Haut im Winter „spricht“, erzählt sie uns oft, wie es uns im Inneren geht. Trockenheit ist kein Schönheitsfehler, sondern ein Zeichen, dass wir vielleicht einen Gang zurückschalten, mehr trinken oder uns schlicht mehr Achtsamkeit gönnen sollten.

**Gesundheitskultur ist,** die Pflege des eigenen Körpers nicht als Reparaturmaßnahme zu verstehen, sondern als Ausdruck einer Lebenshaltung, die Ästhetik, Wohlbefinden und Selbstfürsorge miteinander verbindet. Wer seine Haut mit der gleichen Wertschätzung behandelt wie ein schönes Kunstwerk oder ein kostbares Gebäude, stärkt damit nicht nur sein Äußeres, sondern sein gesamtes Immunsystem und seine Lebensfreude.

**Ein kleiner Impuls für Ihre Woche:** Nehmen Sie sich heute Abend bewusst drei Minuten Zeit für ein kleines Pflegeritual. Genießen Sie den Duft eines Öls oder die Wärme Ihres Tees nicht als schnellen Handgriff zwischen Tür und Angel, sondern als bewusste Wertschätzung für sich selbst. ZUM WOHL!

Prof. Dr. O. Meißner, MBA  
www.planetbambi.foundation

## Besichtigung der Kläranlage in Burtenbach

**Münsterhausen.** Wie funktioniert eigentlich die Abwasserreinigung und was passiert mit dem Wasser, nachdem es im Haushalt „weg“ ist? Der Neutrale Bürgerblock Münsterhausen (NBB) e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die Kläranlage Burtenbach-Münsterhausen im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Das Team vor Ort gibt einen verständlichen Einblick in die Abläufe der Anlage und beantwortet gerne Fragen rund um Reinigungstechnik, Betrieb und Aufgaben des Abwasserverbandes.

Termin ist Freitag, der 13. Februar, ab 15.30 Uhr und dauert maximal 1,5 Stunden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmelden kann man sich bei Kerstin Hiller (0172 7339 913) oder Moritz Ebner (0172 8155 605). Treffpunkt ist die Kläranlage Burtenbach-Münsterhausen (Lußweg 13) in Burtenbach.

## Trauertreff Hospiz Krumbach

**Landkreis.** Am Freitag, den 13. Februar findet ab 14 Uhr eine Trauerwanderung statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Hospizbüro (Hürbener Str. 1) Krumbach. Das Ziel der Wanderung ist noch in Planung. Danach ist eine gemeinsame Einkehr angedacht. Eingeladen sind alle Trauernden, jeglichen Hintergrundes, zum Gespräch. Die Veranstaltung wird von Trauerbegleitern durchgeführt. Nähere Information und Anmeldung erbeten unter Hospiztelefon 0173/1932390. Eine Anmeldung ist erforderlich.

## Senioren-Fasching

**Thannhausen.** Eine herzliche Einladung ergeht an alle Seniorinnen, Senioren und Interessierten zur diesjährigen Faschingsveranstaltung der Seniorengemeinschaft Thannhausen. Am Mittwoch, den 11. Februar wird ab 14 Uhr mit Musik und Tanz im Pfarrheim die fünfte Jahreszeit gefeiert.

Für gute Stimmung sorgt das „schwäbische Musikanten-Duo“. Bereichert wird der Nachmittag mit dem Auftritt der Kindergarde „Ballustika Balzhause“. Faschingsverkleidung ist sehr erwünscht. Die Organisatoren freuen sich über zahlreiche gut gelaunte Besucher.

## Kindergottesdienst

**Thannhausen.** Am Freitag, den 6. Februar findet wieder ein Kindergottesdienst in der Thannhauser Stadtpfarrkirche statt. Die Feier beginnt um 16.30 Uhr.

## Flohmarkt rund ums Kind

**Burtenbach.** Am Sonntag, den 1. März von 15 bis 17 Uhr veranstalten die Krabbelgruppen Burtenbach wieder einen Flohmarkt für Kinderbekleidung, Spielsachen und sonstiges Zubehör in der Burggrafenhalle Burtenbach. Kaffee und Kuchen to-go werden vor Ort verkauft. Infos und Anmeldung ab 15. Februar unter: [www.krabbelgruppe-burtenbach.de](http://www.krabbelgruppe-burtenbach.de)

## WIR VERTEILEN IHRE PROSPEKTE

Weitere Infos unter:  
Telefon: 08281 999444  
eMail: [woche@thsn.de](mailto:woche@thsn.de)

## Fertigstellung der Mindelbrücke in Jettingen verzögert sich

**Jettingen.** Der Neubau der Mindelbrücke im Zuge der Kreisstraße GZ 17 (Wettenhauser Straße) in Jettingen wird sich von Ende März auf voraussichtlich Mitte Mai verzögern. Grund ist die verspätete Lieferung der erforderlichen Stahlchargen durch den Stahllieferanten an den beauftragten Stahlbauunternehmer. Bei der Materialprüfung wurde eine fehlerhafte Charge des für die Brücke vorgesehenen Cortenstahl festgestellt und musste ersetzt werden.

Die drei für den Brückenbau erforderlichen 20 m langen Brückenteile werden nach dem aktuellen Bauzeitenplan jeweils getrennt mit einem Gewicht von rund 40 Tonnen auf die Baustelle geliefert. Im Anschluss werden die Brückenteile auf einem nebenliegenden Montageplatz auf der Baustelle verschweißt und bis Ende März in einem Stück auf die bereits fertiggestellten Brückenunterbauten eingehoben. Danach erfolgt der Endausbau des Brückenbauwerkes mit Geländern, Fahrbahnabdichtung und Dehnfugen. Abschließend erfolgt der Einbau der Fahrbahndecke.

## CSU Ursberg lädt ein

### Wahlveranstaltung des Ortsverbands

**Ursberg.** Am Montag, den 9. Februar um 19 Uhr kann man im Klosterbräuhaus Ursberg die Gemeinderatskandidaten für Ursberg kennenlernen und mit Landrat Dr. Hans Reichart und Bürgermeister Peter Walburger diskutieren.

## Nach dem Kirchenaustritt zurück?

**Maria Vesperbild.** Immer öfter denken Menschen über ihren Kirchenaustritt nach und stellen dann fest, dass es sich doch nicht richtig anfühlt und wollen wieder einen Weg zurück in die Kirche finden. Oft ist die Schwelle in der eigenen Pfarrei diesen Schritt zu tun zu hoch. In Maria Vesperbild sind nun alle eingeladen, die mit ihrem bereits vollzogenen Kirchenaustritt hadern und einen Weg mit und zurück in die Kirche suchen. Pfarrer Reinfried Rimmel und sein Team aus dem Bischöflichen Seelsorgeamt stehen am Dienstag, 10. Februar im Pilgerhaus um 20 Uhr zur Verfügung für Gespräche, diskret aber gern auch konkret mit Hinweisen sich der Kirche zu nähern und auch wie es zurück in die Gemeinschaft der Kirche gehen kann.

## Berichtigung

**Freihalden.** Der Faschingsumzug am 17.02 in Freihalden beginnt um **9.30 Uhr**, nicht wie fälschlich berichtet um 10 Uhr.

## DREI STIMMEN FÜR

# FREIE WÄHLER

THANNHAUSEN



**MANFRED GÖTTNER**

LISTE 2 PLATZ 208



**THOMAS BUCHHOLZ**

LISTE 2 PLATZ 210





## DIE WOCHE

### Anzeigenberatung:

**Barbara Merk**

Telefon: 01 60 - 21 21 731

E-Mail: [b.merk@thsn.de](mailto:b.merk@thsn.de)



## Seniorenwegweiser im Landkreis



Von links Landrat Hans Reichhart, Monika Kautter, Johanna Herold, Anne Borgovan und Johannes Fischer bei der Präsentation des Seniorenwegweisers des Landkreises Günzburg.

**Landkreis.** Die Neuauflage des Seniorenwegweisers „Älter werden“ für den Landkreis Günzburg gibt es nun auch wieder als Broschüre in gedruckter Form. Damit steht Seniorinnen und Senioren sowie ihren Angehörigen ein bewährtes Nachschlagewerk übersichtlich und unabhängig von digitalen Medien zur Verfügung.

„Wir sind sehr froh, dass wir den Ratgeber nun wieder als Druckversion anbieten können“, sagt Kreissenorenbeauftragte Johanna Herold. „Gerade viele ältere Menschen schätzen es, Informationen in Ruhe nachlesen zu können, etwas in der Hand zu haben und wichtige Inhalte jederzeit griffbereit zu wissen, ganz ohne technische Hürden.“

Auch die Seniorenfachstelle des Landkreises Günzburg begrüßt die Rückkehr zur gedruckten Ausgabe. Gemeinsam mit Land-

rat Hans Reichhart, Johannes Fischer, Monika Kautter und Anne Borgovan wurde die neue Ausgabe offiziell vorgestellt. „Unsere Broschüre „Älter werden im Landkreis Günzburg“ führt gezielt durch die verschiedenen Bereiche rund um das Thema Älterwerden - von der Gesundheitsvorsorge über die häusliche Pflege bis hin zu Wohnmöglichkeiten im Alter und vielen weiteren Unterstützungsmöglichkeiten“, sagt Landrat Hans Reichhart.

Ergänzend zur Printausgabe ist der Seniorenwegweiser auch online als PDF auf der Homepage des Landkreises Günzburg zu finden. So können sowohl digitale als auch klassische Informationswege genutzt werden. Der Ratgeber ist kostenlos bei der Seniorenfachstelle des Landkreises Günzburg sowie in den Rathäusern des Landkreises erhältlich.

## Hochwasserschutz im Landkreis Günzburg:

### Austausch über Fortschritte und Maßnahmen

**Landkreis.** Im Jahr 2024 wurde der Landkreis Günzburg von einem außergewöhnlichen Hochwasserereignis getroffen, das große Teile der Region überflutete und erhebliche Schäden verursachte. In der Folge haben Landkreis, Kommunen und zahlreiche Beteiligte die Ereignisse aufgearbeitet und Maßnahmen ergriffen, um den Hochwasserschutz gezielt weiterzuentwickeln und zu stärken.

Um sich über den aktuellen Stand, die bisherigen Entwicklungen sowie die nächsten Schritte auszutauschen, kamen Landrat Hans Reichhart, die Günzburger Landtagsabgeordnete Jenny Schack sowie die Bürgermeistersprecher Markus Dopfer (Bürgermeister Neuburg an der Kammel) und Robert Strobel (Ichenhausen) für das Günztal, Roland Kempfle (Burtenbach) für das Mindeltal und Thorsten Wick (Kammeltal) für das Kammeltal zu einem gemeinsamen Gespräch zusammen.

Ein zentraler Punkt des Austauschs war die künftige finanzielle Entlastung der Kommunen beim Hochwasserschutz. Mit dem im vergangenen Jahr vom Kabinett beschlossenen neuen Wassergesetz sollen Städte und Gemeinden künftig grundsätzlich nur noch 20 Prozent der Planungs-, Bau- und Grunderwerbskosten tragen – statt bislang bis zu 50 Prozent. „Die neue Regelung ist eine enorme Entlastung für unsere



Markus Dopfer (von links), Thorsten Wick, Jenny Schack, Hans Reichhart, Roland Kempfle und Robert Strobel haben sich über den aktuellen Stand, die bisherigen Entwicklungen sowie die nächsten Schritte im Hochwasserschutz ausgetauscht.

Kommunen. Wenn Städte und Gemeinden beim Hochwasserschutz finanziell stärker unterstützt werden, kommt das unmittelbar der Sicherheit der Menschen vor Ort zugute“, sagt Landrat Hans Reichhart. Auch Günzburgs Landtagsabgeordnete Jenny Schack sieht darin ein wichtiges Signal: „Hochwasserschutz darf nicht an finanziellen Hürden scheitern. Die deutliche Entlastung schafft die Voraussetzung, Schutzmaßnahmen schneller und wirkungsvoller umzusetzen.“

Auch beim Hochwasserschutz in Burgau gibt es weitere Fortschritte. Der bereits begonnene Bau des Hochwasserrückhaltebeckens ist ein zentraler Baustein des Hochwasserschutzkonzepts im Mindeltal. Mit einem Speichervolumen von rund 1,3 Millionen Kubikmetern kann im Hochwasserfall die

Abflussmenge der Mindel südlich des Stadtgebiets gezielt gedrosselt werden. Die zweite Projektphase umfasst Maßnahmen, um einen Teil des Hochwassers östlich der Bahnstrecke Augsburg–Ulm abzuleiten und nördlich von Burgau wieder in das aktuelle Hochwasserüberschwemmungsgebiet der Mindel zurückzuführen. Zusätzlich sind innerörtliche Maßnahmen geplant, die den Abfluss der Mindel in den Seitenarmen Brühlmindel und Mindel an der Bleiche sichern sollen. Der Bescheid für den Projektabschnitt II wird zeitnah übergeben. „Der Hochwasserschutz in Burgau nimmt weiter konkrete Formen an. Mit dem Bescheid für den zweiten Projektabschnitt kommen wir einen entscheidenden Schritt voran“, sagt Landrat Hans Reichhart.

**CSU**

Näher am Menschen

**LISTE 1**

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat

**KOMMUNALWAHL**  
08. März 2026



Liste 1 Platz 06

**Werner Köbler**

Dipl. Betriebswirt (FH)  
Stadtrat

Thannhausen mit den OT Burg und Nettershausen weiterentwickeln und attraktiv gestalten.

Dafür stehe ich:

- Bürgernähe und Offenheit
  - Solide Finanzpolitik
  - Heimat für Alt und Jung
- Gerne würde ich meine Arbeit im Stadtrat fortsetzen. Schenken Sie mir bitte ihr Vertrauen und ihre 3 Stimmen. Vielen Dank!



Liste 1 Platz 07

**Markus Tchanter**

Leiter Filialbanken  
Stadtrat, Vereinsreferent

Ich bin 52 Jahre alt und lebe mit meiner Frau und unseren 3 Kindern seit meiner Geburt in Thannhausen.

Beschäftigt bin ich bei der örtlichen Raiffeisenbank und stehe im engen Kontakt mit vielen Bürgern und wäre gerne auch weiterhin im Stadtrat, um unsere Stadt mitzugestalten und weiterzuentwickeln. Dafür bitte ich Sie um Ihre Stimme!



Liste 1 Platz 08

**Kurt Armbruster**

Lehrer, Energie- und Klimaschutzbeauftragter

Ich lebe seit 35 Jahren in Thannhausen und war hier Lehrer an der Anton-Höfer-Grundschule.

Eine lebenswerte Zukunft für uns alle, gute Chancen für unsere Kinder und Jugendlichen, nachhaltige Entwicklung und enkeltaugliche Energie - dafür möchte ich mich einsetzen.

Mit ihrer Stimme!



Liste 1 Platz 09

**Lisa Stadler**

Lehrerin

Als Lehrerin in meiner Heimat Thannhausen weiß ich, was junge Menschen brauchen. Ich begleite sie auf ihrem Weg ins Handwerk und in unsere regionale Wirtschaft. Dieses Wissen möchte ich im Stadtrat einbringen. Gleichzeitig werde ich mich in Neues einarbeiten, um für alle Generationen einzustehen. Entscheidungen sollen parteiunabhängig getroffen werden. Tradition und Innovation gehören für mich zusammen.



Liste 1 Platz 10

**Georg Gerhardt**

Oberstudiendirektor i. R.  
Stadtrat

70 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Stadtrat.

Seit 40 Jahren lebe ich in Thannhausen und gehöre dem jetzigen Stadtrat an.

Ein gutes, konstruktives Miteinander ist mir wichtig und gerne möchte ich mich auch weiterhin als Stadtrat für unsere Stadt einsetzen.

Herzlichen Dank!

**Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen - Gemeinsam für ein starkes Thannhausen**



## Sechs Paletten voller Hilfe

„Liebe sei Tat“ liefert Lebensmittel nach Rumänien

**Thannhausen.** Ein starkes Zeichen gelebter Nächstenliebe: Mitglieder des Vereins „Liebe sei Tat Thannhausen e.V.“ haben Ende vergangenen Jahres einen Hilfstransport mit sechs Paletten haltbarer Nahrungsmittel nach Rumänien auf den Weg gebracht. Der Warenwert belief sich auf rund 7.000 Euro. Vor Ort übernahmen bewährte Partnerorganisationen die zuverlässige Verteilung an bedürftige Familien. Der Transport ist das Ergebnis der Spendenaktion „Familien helfen Familien“ im REWE-Markt Thannhausen, die vom 20. bis 25. Oktober stattfand. Kundinnen und Kunden konnten an der Kasse beliebige Geldbeträge ab 5 Euro einzahlen. Mit den eingegangenen Spenden, die der Verein „Liebe sei Tat“ auf 7.000



Hilfslieferung an Bedürftige

Euro aufstockte, konnten gemeinsam mit dem REWE-Markt sechs Paletten Lebensmittel per LKW nach Rumänien geschickt werden. „Unsere Partner vor Ort wissen am besten, wo die Not groß ist. So kommt jede Spende dort an, wo sie dringend gebraucht wird“, betont der Verein. Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Marktteam und den vielen Spenderinnen und Spendern für ihre große Solidarität.

## Versammlung der MV Thannhausen

**Thannhausen.** Die Musikvereinigung Thannhausen seit 1749 e.V. lädt alle Mitglieder, Gönner und interessierte Gäste am 13. Februar um 19 Uhr ins Musikerheim (Wiesenthalstraße 12) zur Mitgliederversammlung ein. Auf

der Tagesordnung stehen unter anderem Information über das vergangene Jahr, Ausblick auf die kommenden Aktivitäten und Neuwahl der Vorstandschaft. [www.musikvereinigung-thannhausen.de](http://www.musikvereinigung-thannhausen.de)

**BLECH**  
aus Leidenschaft

**A**

Wir suchen für unsere  
**Aluminium und Edelstahl**  
Schweißabteilung (Behälterbau)

**Metallfacharbeiter** (m/w/d)  
mit guten Kenntnissen im WIG- und MIG-Verfahren.

**Ihre Aufgaben:**  
Öl- und Kraftstoffbehälter nach Zeichnung zusammenbauen, heften und fertigschweißen

38 Std pro Woche | Mo-Do 6:00-15:00 | Fr 6:00-12:15 Uhr

**Auerhammer**

Blechverarbeitung · Behälterbau · Pulverbeschichtung  
Dieselstraße 11 · 89343 Jettingen-Scheppach  
Telefon (0 82 25) 96 85-0 · [personal@auerhammer.de](mailto:personal@auerhammer.de)

**DENI**

DENI BEEINDRUCKT

DRUCK & VERLAG

WIR HABEN DIE GEEIGNETEREN  
**DRUCKMITTEL**

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 · 30 69 · [info@deni-druck.de](mailto:info@deni-druck.de)

## Mehr Zughalte in Mindelaltheim und Freihalden

**Freihalden.** Gute Nachrichten für Fahrgäste auf der Bahnstrecke Ulm–Augsburg: Ab Samstag, 7. Februar, werden wieder mehr Züge regulär in Mindelaltheim und Freihalden halten. Damit reagiert die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) auf die Einschränkungen, die seit dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember aufgrund von Trassenkonflikten zwischen Fernverkehr und Nahverkehr bestanden hatten.

Besonders betroffen waren zuletzt Schülerinnen und Schüler, die nach Schulende regelmäßig den Zug um 12.35 Uhr ab Günzburg nutzten, welcher seit dem Fahrplanwechsel nicht mehr an den beiden Bahnhöfen hielt. Eine kurzfristige Anpassung des Fahrplans war zunächst aus betrieblichen Gründen nicht möglich. Nun konnte die BEG, die im Auftrag des bayerischen Verkehrsministeriums den Schienenpersonennahverkehr im Freistaat plant, finanziert und kontrolliert, in Abstimmung mit dem Landkreis Günzburg und Arverio bei DB InfraGO eine tragfähige Lösung erwirken. Künftig fahren die betroffenen Züge des RE 9 früher in Ulm ab, erreichen Günzburg eher (neue Abfahrtszeiten um 12.31 Uhr, 16.34 Uhr sowie 22.37 Uhr) und halten wieder in Mindelaltheim beziehungsweise Freihalden. Die Ankunftszeiten liegen in Mindelaltheim um 12.39 Uhr und 16.42 Uhr, in Freihalden um 12.49 Uhr und 16.51 Uhr. Die späte Verbindung erreicht Mindelaltheim um 22.45 Uhr, Freihalden um 22.59 Uhr. Hier kommt es aufgrund einer Zugüberholung in Burgau zu einer verlängerten Fahrzeit.

## Thannhauser Schützenclub hat einen neuen Vorstand

Tobias Schönborn übernimmt von Gisela Thoma



Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder, v.l. Emmi David, Alfred Joas, Gisela Thoma, Karl Mayer und Edith Schantini

**Thannhausen.** Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Thannhauser Schützen in ihrem Heim. Im Beisein von Bürgermeister Alois Held, dem Vereinsreferenten Markus Tschanter, Sportreferenten Stefan Herold und 2. Gauschützenmeister Christian Kreuzer konnte Schützenmeisterin Gisela Thoma auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, wobei die Teilnahme beim Kult um 8 und beim Stadtfest, sowie beim Oktoberfest-Landesschießen herausragten. Außerdem ist der (wegen neuer Vorschriften) nötige Umbau im Pistolensstand auf einem guten Weg, was logischerweise die Vereinskasse schmälerte, wie Kassier Roland Frey zu berichten hatte.

Im sportlichen Bereich beteiligten sich einige Schützen an Meisterschaften und schafften es teilweise bis zur bayerischen Ebene. Lea Schmid konnte sich im Gau den Titel der Gau-Damenkönigin sichern.

Die anstehenden Neuwahlen leitete Bürgermeister Held. Gisela Thoma und weitere Vorstandsmitglieder stellten sich nicht mehr zur Wahl und so bestimmte die Versammlung Tobias Schönborn zum 1. Schützenmeister. Stellver-

treter bleibt Ingo Krautmacher und auch Kassier Roland Frey wurde wiedergewählt. Neue Schriftführerin ist Lea Schmid und als Sportleiter fungiert nun Peter Markus. Ein Jugendleiter konnte zunächst nicht gefunden werden. Als Referentin für Luftdruckwaffen bleibt Gisela Thoma der Vereinsführung treu, für Feuerwaffen ist Peter Stelzenmüller zuständig, für die Damen Ingrid Miller und für Bogen Oliver Schmid. Die Wirtschaft übernimmt Ralf Konrad. Tobias Schönborn gab anschließend bekannt, dass er sich weiterhin auch um die Jugend kümmern wolle.

Ingo Krautmacher würdigte im Anschluss die über 30-jährige Tätigkeit von Gisela Thoma in der Vorstandschaft, davon 16 Jahre als 1. Schützenmeisterin, und überreichte einen Blumenstrauß mit Gutscheinen. 2. Gauschützenmeister Christian Kreuzer ehrte sie mit dem Protektoratsabzeichen, gestiftet von Franz Herzog von Bayern. Weitere Präsente wurden an die ausscheidenden Emmi David, Edith Schantini, Alfred Joas und Karl Mayer überreicht.

Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit wurden schließlich Erwin Mayer und Josef Rauner geehrt.



Die neue Vorstandschaft, v.l. 2. Gauschützenmeister Christian Kreuzer, 1. Schützenmeister Tobias Schönborn, 2. Schützenmeister Ingo Krautmacher, Luftdruckreferentin Gisela Thoma, Kassier Roland Frey, Damenreferentin Ingrid Miller, Bogenreferent Oliver Schmid, Schriftführerin Lea Schmid, Pistolensreferent Peter Stelzenmüller und Bürgermeister Alois Held. Es fehlen Peter Markus und Ralf Konrad.

**Sonn- und Feiertags  
GEÖFFNET!**

**Angebot** **Bosch**  
gültig vom 2.2. - 14.2.2026

**Krapfenbox**  
erhältl. bis Faschingsdienstag  
**5 Krapfen nach Wahl**

**Mischbrot**  
mild aromatisch  
1000g  
**3,50€**

**Mehrkornspitz**  
mit knackigen Sonnenblumenkernen  
Stück **0,80 €**

**Bosch**  
BÄCKEREI · KONDITOREI  
Bahnhofstraße 75  
86470 Thannhausen  
Tel. 0 82 81/99 97 600

**Drucksachen  
Werbegrafik  
Mediendesign  
Beschriftung  
Internet**

**Wir drucken und gestalten!**  
Wenn's gut werden soll...

**printdesign**  
druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · Thannhausen · Tel. 0 82 81-999 440 · [mail@ottmedia.net](mailto:mail@ottmedia.net)



## Neue Namen für Bayerns Straßen und Plätze

### Mitmachaktion des Landesvereins für Heimatpflege

**Landkreis.** Der Landesverein für Heimatpflege will eine Positiv-Liste mit Vorschlägen von Vorbildern aus der jüngeren bayerischen Demokratie-Geschichte für die Benennung von Straßen, Plätzen und Schulen erarbeiten. Dazu ruft er Bürgerinnen und Bürger auf, Namensspaten für Straßennamen in Bayern vorzuschlagen. Dabei soll es sich um Frauen und Männer handeln, die sich um die Demokratie in Bayern verdient gemacht haben.

„Häufig gibt es Streit um Straßennamen, weil bekannt geworden ist, dass die Namensgeber eine problematische Biografie haben“, sagt Dr. Olaf Heinrich, der Vorsitzende des Landesvereins. „Es gibt in unserer Geschichte herausragende Frauen und Männer, die vorbildlich für unsere Demokratie und für unser Land wirkten. Sie wollen wir mit unserer Aktion finden.“ Landesvereins-Geschäftsführer Dr. Rudolf Neumaier konnte für die Prüfung der Vorschläge drei namhafte Geschichtswissenschaftler gewinnen: „Mit dieser Fachjury erarbeiten wir eine Positiv-Liste. Damit lassen sich viele Auseinandersetzungen in Zukunft hoffentlich vermeiden. Straßen, Plätze und Schulen eignen sich bestens, um an Vorbilder zu erinnern. Als Vorschläge bei diesem allgemeinen Brainstorming sind beileibe nicht nur Politiker möglich, sondern zum Beispiel auch Künstler, Wissenschaftlerinnen und Journalisten können sich um die Demokratie in Bayern verdient gemacht haben. Selbstverständlich gehören dazu Personen aus dem Widerstand gegen den Nationalsozialismus.“

Mit seiner Mitmachaktion, die bis 31. März 2026 läuft, hat der Landesverein Preise ausgeschrieben: Wer Vorschläge einreicht, kann in einem Losverfahren Wochenend-Reisen gewinnen. Die Fach-Jury setzt sich zusammen aus Prof. Dr. Ferdinand Kramer, Prof. Dr. Bernhard Löffler und Prof. Dr. Martina Steber.

Unter den Einsendern werden insgesamt neun Wochenenden (zwei Übernachtungen mit Frühstück für zwei Personen) in Orten verlost, die der bayerische Landtag zu „Orten der Demokratie“ ernannt hat: Bamberg, Regensburg, Herrenchiemsee. Alle Einsender erhalten eine Sonderausgabe der Zeitschrift „MUH“, die der Landesverein im kommenden Jahr zum 80. Jubiläum der Bayerischen Verfassung mit herausgeben will. Informationen mit Online-Formular: [www.heimat-bayern.de/wegbereiter-der-demokratie](http://www.heimat-bayern.de/wegbereiter-der-demokratie)

**Wir verteilen  
ihre Werbung  
in jedes Haus!**

Infos: 08281 999444  
eMail: [woche@thsn.de](mailto:woche@thsn.de)

## Jahresstart der Münsterhauser Gartler

### Gelungener Neujahrsempfang des Obst- und Gartenbauvereins Münsterhausen



Von links Helmut Müller stv. Vorsitzender, Moritz Ebner 1. Vorsitzender, Erwin Haider 1. Bürgermeister

**Münsterhausen.** Rund 30 Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Münsterhausen folgten der Einladung zum Neujahrsempfang im KTZV-Heim. In angenehmer Atmosphäre blickte man gemeinsam auf das vergangene Jahr zurück und nutzte die Gelegenheit zum Austausch.

Bürgermeister Erwin Haider würdigte in seinem Grußwort die Bedeutung des Vereinslebens für die Gemeinde. Vorsitzender Moritz Ebner betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des gemeinschaftlichen Engagements: „Unser Verein lebt von einer Vielzahl an Veranstaltungen – aber vor allem lebt er von

seinen Mitgliedern. Ohne die vielen helfenden Hände und die stetige Unterstützung wäre ein so aktives Vereinsleben nicht möglich.“

Auch für 2026 hat der Obst- und Gartenbauverein Münsterhausen bereits ein abwechslungsreiches Programm geplant. Den Auftakt macht am 22. Februar eine Winterwanderung rund ums Krumbad. Am 10. März um 18.30 Uhr findet ein Vortrag zum Thema Heilkräuter mit André Heichel statt. Es folgen die Generalversammlung am 17. April, die Pflanzentauschbörse am 25. April sowie am 19. Juli die Gartentage im Kreislehrgarten Krumbach.

# Feiert mit uns!

## Heimat im Tank - Ziemetshausen im Herzen

### Mit neuer Energie im Ort.

**Sonntag, 08. Februar  
11:00 - 17:00 Uhr**

- ♥ Essen & Trinken
- ♥ Regionale Verkostung
- ♥ Glücksrad mit tollen Preisen
- ♥ Hüpfburg & Kinderschminken

**AUGSBURGER STR. 46  
86473 ZIEMETSHAUSEN**

**AVIA Tankstelle**  
Frau Elvira Lorenz  
Augsburger Str. 46  
86473 Ziemetshausen



## Ein Licht, das weiterleuchtet

### Familie Mayer schenkt krebskranken Kindern Hoffnung

**Münsterhausen.** Es sind oft die leisen Geschichten, die am tiefsten berühren. Eine solche Geschichte führt nach Münsterhausen und ins Schwäbische Kinderkrebszentrum Augsburg. Nicole und Peter Mayer haben dort erneut ein starkes Zeichen der Menschlichkeit gesetzt: Mit einer Spende von 10.560 Euro unterstützen sie den Verein Glühwürmchen e. V. und schenken krebskranken Kindern und ihren Familien Hoffnung.

Der Grund für dieses außergewöhnliche Engagement liegt viele Jahre zurück. Damals erkrankte ihr Sohn Max an Leukämie. Es folgten Monate voller Angst, banger Nächte und der ständigen Frage, wie es weitergehen würde. Die Zeit in der Kinderklinik prägte die ganze Familie und endete glücklicherweise mit der Genesung ihres Sohnes. Aus tiefer Dankbarkeit heraus entstand der Wunsch, etwas von der erfahrenen Hilfe weiterzugeben.

Seit mehr als zehn Jahren organisieren Nicole und Peter Mayer eine Christbaumaktion, deren Erlös dem Verein Glühwürmchen e. V. und dem Kinderkrebszentrum zugutekommt. Inzwischen sind dabei über 90.000 Euro zusammengekommen - Geld, das direkt dort ankommt, wo es dringend gebraucht wird.

Im Kinderkrebszentrum Augsburg wurden die Mayers von der 1. Vorsitzenden des Vereins, Rosmarie Schwyer, herzlich empfangen. Auch sie weiß aus eigener Erfahrung, was es heißt, um ein krankes Kind zu bangen. Die Leukämieerkrankung ihres Enkels im Jahr 2002 gab den Anstoß zur Gründung des Vereins. Hoffnung fand sie damals in den



v.l.: 1. Vorsitzende Glühwürmchen e.V. Rosmarie Schwyer, Max, Nicole, Peter, Moritz Mayer, Chefarzt Prof. Dr. Dr. Michael Frühwald  
Bild: Robert Atzkern

kleinen Lichtern der Glühwürmchen - ein Sinnbild, das bis heute für Zuversicht in dunklen Zeiten steht.

Jährlich erhalten rund 70 Kinder im Schwäbischen Kinderkrebszentrum Augsburg eine Krebsdiagnose. Für die betroffenen Familien bricht von einem Tag auf den anderen der gewohnte Alltag zusammen. Therapien dauern oft Jahre, Sorgen und finanzielle Belastungen wachsen. Genau hier setzt der Verein Glühwürmchen an: schnell, unbürokratisch und mit viel Herz - mit Therapien, Schul-Avataren, Unterstützung für Familien und kleinen Momenten von Normalität in einer schweren Zeit. Chefarzt Professor Dr. Dr. Michael Frühwald unterstrich die große Bedeutung privater Spenden. Trotz großer medizinischer Fortschritte seien es vor allem diese Zeichen menschlicher Nähe, die Kindern und Eltern Kraft geben. Die Spende der Familie Mayer ist genau das.

**KOMMUNALWAHL**  
**8. MARZ**

**ALOIS  
HELD**  
Ihr Bürgermeister

**THANNHAUSEN**  
Dämmerschoppen

Samstag, 07. Febr. 2026  
Pfarrheim Thannhausen  
**Beginn 17:00**

Gastredner: Landrat  
Dr. Hans Reichhart

**Einladung**

Wir stellen uns vor:  
Ihr Bürgermeister und  
die Kandidierenden  
für den Stadtrat  
Thannhausen

Interessierte sind herzlich zum Gespräch und Imbiss eingeladen!

**Gemeinsam für ein starkes Thannhausen**

**BURG**  
Frühschoppen

Sonntag, 08. Febr. 2026  
Schützenheim Burg  
**Beginn 10:00**

Gastrednerin: Stellv. des Landrats  
Monika Wiesmüller-Schwab

**IN DER „WOCHE“ STEHT'S!**





## Kreisheimatstube Stoffenried lockte wieder tausende Besucher an

**Stoffenried.** Die Kreisheimatstube Stoffenried blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück: Zahlreiche Veranstaltungen lockten erneut Tausende Besucher in das Freilichtmuseum des Landkreises Günzburg. Insgesamt nahmen fast 9.000 Besucherinnen und Besucher an den Veranstaltungen teil oder schauten bei den Sonntagsöffnungen vorbei. Auch für private Veranstaltungen öffnete die Kreisheimatstube Stoffenried ihre Tore. So wurden im vergangenen Jahr auch wieder zahlreiche Geburtstage und Firmenfeiern in der „guten Stube“ der Kreisheimatstube gefeiert.

Zu den Publikumsmagneten zählten das Weierfest mit etwa 1.200 und der „Tag des Bieres“ mit circa 500 Besuchern. Aber auch der Bienen Sonntag, der Internationale Museumstag und der Kindersonntag lockten Hunderte Besucher in die Kreisheimatstube.

Die Kreisheimatstube Stoffenried wurde im Oktober 1984 eröffnet. Zu diesem Zeitpunkt gehörten lediglich die Sölde aus Oberwiesenbach und das ehemalige „Pfründhäusel“ aus Hohenraunau dazu. Es ist der Initiative des damaligen Landrats und Bezirksamtspräsidenten Dr. Georg Simnacher zu verdanken, dass die Gebäude nach Stoffenried versetzt und dort erhalten werden konnten. In der Sölde, einer um 1880 errichteten ehemaligen Nebenerwerbslandwirtschaft, sind neben vollständig eingerichteten Stuben und Kammern auch ein Stall und ein Stadel mit landwirtschaftlichen Geräten zu sehen. Im „Pfründhäusel“, das 1798 erbaut wurde, sind eine kleine Schusterwerkstatt und eine winzige Seilerwerkstatt eingerichtet. In der Stube kann man der Herstellung von Seegraschuhen zusehen.

Auch im laufenden Jahr ist in der Kreisheimatstube an den Aktionstagen wieder einiges geboten. Die geplanten Veranstaltungen im Frühjahr 2026 sind:

- Am Sonntag, dem 8. Februar

2026, ist die Kreisheimatstube von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf frische Faschatsküchle freuen.

- Am Montag, dem 18. Februar 2026, gibt es wieder Handarbeiten hinterm Kachelofen.

- Am Sonntag, dem 22. Februar 2026, wird ab 8:30 Uhr in der Historischen Hausbrauerei wieder Bier gebraut.

- Der Musikantenstammtisch im Februar findet am 26. Februar ab 20 Uhr statt.

- Zu einer besonderen Sonntagsöffnung lädt die Kreisheimatstube am Sonntag, dem 8. März, von 14 bis 17 Uhr ein. Unter dem Titel „Lauter alte Schachteln!“ wird in Zusammenarbeit mit der Trachtenkulturberatung des Bezirks Schwaben eine kleine Ausstellung gezeigt. An diesem Tag gibt es auch eine Mitmachaktion für Besucherinnen und Besucher.

- Um „Genähte Schachteln: Alte Schachteln“ geht es dann am Samstag, dem 14. März 2026, von 10 bis 18 Uhr zusammen mit der Trachtenkulturberatung des Bezirks Schwaben. Für diesen Kurs ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 08282/828389 erforderlich.

- Am Mittwoch, dem 18. März, finden ab 18 Uhr wieder Handarbeiten hinterm Kachelofen statt.

- Am Donnerstag, dem 19. März, wird ab 19 Uhr der „Josefstag“ mit Geschichten, Musik und gemütlichem Beisammensein gefeiert. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 08283/2131 möglich.

- Am Sonntag, dem 22. März, hat die Kreisheimatstube von 14 bis 17 Uhr geöffnet. An diesem Tag findet eine Vorführung zum Palm-buschenbinden statt.

- Am Donnerstag, dem 26. März, findet ab 20 Uhr der Musikantenstammtisch statt.

Das jeweilige aktuelle Quartalsprogramm wird auf der Internetseite des Landkreises Günzburg veröffentlicht: [www.landkreis-guenzburg.de/kreisheimatstube](http://www.landkreis-guenzburg.de/kreisheimatstube)

## Sternsingeraktion der Pfarreiengemeinschaft Mindeltal

**Mindeltal.** In allen Mitgliedsgemeinden der Pfarreiengemeinschaft Mindeltal, namentlich Balzhausen, Burg, Mindelzell, Thannhausen und Ursberg, waren auch in diesem Jahr wieder die Sternsinger/innen unterwegs, um den Segen zu den Menschen zu bringen und für Kinder in Not zu sammeln. Pfarrer Florian Bach bedankt

sich bei allen, die die Sternsinger/innen gut aufgenommen haben und sagt ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die zahlreichen Spenden. Der Dank gilt aber auch allen Sternsinger/innen, die sich wie die drei Könige aus dem Morgenland aufgemacht haben, um die Botschaft Jesu in die Welt zu tragen. (cph)



Sternsingen 2026

## Das Ringeisen-Gymnasium öffnet die Türen

### Informationstag am Ursberger Gymnasium

**Ursberg.** Das Ringeisen-Gymnasium öffnet seine Pforten für Besucher und interessierte Eltern am Tag der offenen Tür, am Samstag, 7. Februar, ab 14 Uhr. In zahlreichen Aktionen und Infoveranstaltungen stellen sich Kollegium und Schule vor. Die Anmeldung findet statt am Freitag, 7. Mai, von 14 bis 19 Uhr.

## Medienkompetenz und Mediensucht

**Landkreis.** Der Gesundheitsdienst am Landratsamt Günzburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Präventionswerk Landkreis Günzburg „Stark zusammen“ zu einer Reihe von Elternabenden ein. Die Veranstaltungen behandeln die wichtigen Themen Medienkompetenz und Mediensucht.

Termine:

26. Februar, Grundschule Thannhausen, Thema: Medienkompetenz

19. März, Maria-Ward Gymnasium Günzburg, Thema: Mediensucht

30. April: Grundschule Röfingen, Thema: Medienkompetenz

18. Juni, online (virtuell), Thema: Medienkompetenz

9. Juli, online (virtuell), Thema: Mediensucht

Die Präsenzabende beginnen jeweils um 19 Uhr, eine Anmeldung ist vorab nicht nötig. Die Onlineveranstaltungen beginnen um 20 Uhr, eine Anmeldung ist dafür ebenfalls nicht erforderlich. Der Link zur Teilnahme ist spätestens am Tag der Veranstaltung auf [www.stark-zusammen.de](http://www.stark-zusammen.de) (unter der Rubrik Elternabende) zu finden. Die Elternabende sind für alle, die teilnehmen möchten, offen und kostenlos. Weitere Informationen unter [www.stark-zusammen.de](http://www.stark-zusammen.de).

„Stark zusammen“ ist das Präventionswerk des Landkreises Günzburg, das in Kooperation mit dem Gesundheitsdienst am Landratsamt Günzburg Angebote zur Prävention rund um das Thema Mediennutzung bietet. Ziel ist es, Familien mit hilfreichen Informationen, praktischen Tipps und Anregungen zu unterstützen und das Bewusstsein für verantwortungsvolle Mediennutzung zu stärken. Weitere Schwerpunkte des Netzwerks sind Angebote zur Prävention zu Themen wie Sucht, Gewaltschutz, Demokratiebildung und vieles mehr.



## Luftaufnahmen

Fotos aus bis zu 100 Metern Höhe von ihrem Haus, Garten, Immobilie, Gewerbeobjekt oder Veranstaltung für Werbung, Planung, Exposee, zur Erinnerung oder als Geschenk. Inklusive Daten, als Poster oder Druck auf Leinwand (Keilrahmen)  
**Anfragen: Tel. 08281-999444**

Vertrieb | Montage | Kundendienst

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Überdachungen
- Zimmertüren
- Ganzglastüren
- Insektenschutz
- Dachfenster
- Garagentore

BAUELEMENTE  
**KUSTERER** GMBH



Dorfplatz 3 · 86470 Thannhausen / Burg  
Telefon: (0 82 81) 9 90 87-0 Fax: (0 82 81) 9 90 87-60  
[info@bauelemente-kusterer.de](mailto:info@bauelemente-kusterer.de) [www.bauelemente-kusterer.de](http://www.bauelemente-kusterer.de)





**METZGEREI**  
**Leberl** GmbH  
08281-3413  
WWW.LEBERL.DE

**Qualität und Frische**  
aus eigener Schlachtung

**Metzgerei**

Angebote vom 5.2. bis 11.2.26

**Krustenbraten**  
v. d. Schulter u. Schlegel ..... 100 g **1,28**

**Bierschinken** ..... 100 g **1,88**

**Leberwurst fein** ..... 100 g **1,10**

**Leberkäse**  
zum Backen ..... 100 g **1,19**

**Nur solange der Vorrat reicht!**

**Bei uns steht Qualität**  
**an erster Stelle!**  
Handwerk, das man schmeckt.

**Lebistro-Menüs**

Angebote vom 9.2. bis 13.2.26

**MONTAG**  
**Wildgulasch**  
in Rotwein, dazu Speckrosenkohl  
und hausgemachte Spätzle ..... 10,50 €

**Maccheroni**  
mit Käse-Sahne-Soße ..... 7,10 €

**DIENSTAG**  
**Currywurst**  
mit hausgemachter Currysoße,  
dazu Pommes ..... 9,10 €

**2 Fleischküchle**  
mit Bratensoße, dazu Rahmgemüse  
und Kartoffelpüree ..... 9,10 €

**Kartoffel-Gemüse-Gratin** ..... 7,10 €

**MITTWOCH**  
**Putensteak**  
mit gegrillter Ananas in feiner Cognac-Pfeffer-Soße, dazu Wedges  
oder Kroketten ..... 9,10 €

**Tortellini**  
in Schinken-Käse-Sahne-Soße ..... 7,10 €

**DONNERSTAG**  
**Rindsrouladen**  
mit Blaukraut und Kartoffelknödel 10,10 €

**Lasagne Bolognese** ..... 7,10 €

**FREITAG**  
**Gegrilltes Lachssteak**  
mit Rahmspinat, dazu  
bunte Tagliatelle ..... 10,10 €

**Paniertes Fischfilet**  
mit feiner Weißweinsauce, dazu Kartoffeln  
und Gemüse ..... 9,10 €

**Apfelstrudel**  
mit Vanillesauce ..... 7,10 €

**THANNHAUSEN**  
Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88-0  
Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37

**KRUMBACH**  
Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43  
Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86

## Brezenhurre von Ziemetshausen

Ein alter Brauch bleibt lebendig



**Ziemetshausen.** Etwas Besonderes, was man in keinem anderen Ort findet, kann man am Gumpigen Donnerstag in Ziemetshausen erleben. Dort wird vor dem Rathaus traditionell die Brezenhurre veranstaltet und das schon seit vielen Jahrhunderten. Urkundlich erwähnt ist dieser Brauch erstmals 1572, hatte damals aber noch nichts mit Fasching zu tun. Es war ehemals so, dass der damalige Pfarrer an die Kinder, die am Palmsonntag den hölzernen Esel mit Jesus zur Kirche zogen, mit „Brezen“ belohnt wurden. Später wurden die Brezen dann an alle armen Leute verteilt und sollte die damals herrschende Armut ein wenig erleichtern, was auch der Schlossherr von Schloss Seyfriedsberg unterstützte.

1805 stiegen die Ausgaben der Kirche, der Pfarrer konnte die Kosten für die Brezen nicht mehr tragen und so geriet der Brauch erst einmal in Vergessenheit. Erst Bürgermeister Johann Baur erinnerte sich zwischen 1924 und 1930 wieder an diesen Brauch und sorgte dafür, dass er in Ziemetshausen wieder aufleben konnte. Während

des 2. Weltkrieges erfolgte erneut eine Pause, bis die Brezenhurre 1946 wieder auferstand. Was bedeutet eigentlich der Begriff Brezenhurre? So ganz genau weiß man es nicht, aber man nimmt an, dass sich das Wort vom mittelhochdeutschen Wort „hurren“ ableitet, was so viel heißt wie „schnell bewegen“. Deshalb singen die Kinder seit 2004 Faschingslieder und tanzen auch dazu. Schon 1946 führte der damalige Bürgermeister Theodor Haß auch das Wurstschnappen ein.

Bei der Brezenhurre finden sich die Kindergarten- und Schulkinder bis 12 Uhr vor dem Rathaus ein. Mit dem Glockengeläut der Pfarrkirche wird die Rathaustrür geöffnet und jedes Kind mit zwei Brezen und ein paar Regensburger beschenkt. Die eigentliche Gaudi ist jedoch, dass die Brezen und Würste vom Bürgermeister, vom Pfarrer und den Gemeinderäten aus dem Fenster geworfen werden und die Wartenden vor dem Rathaus so viel wie möglich fangen müssen. Bürgermeister Ralph Wetzels freut sich bereits darauf, den Faschingshöhepunkt in seiner Gemeinde zu eröffnen.

**Der Markt Ziemetshausen**  
wünscht bei der

**Brezenhurre am**  
**Gumpigen Donnerstag**

den Kindern und Faschingsfreunden viel Spaß!



**Markt Ziemetshausen**  
**Ralf Wetzels**  
Erster Bürgermeister

*Wir empfehlen Ihnen in  
der Faschingszeit wieder  
unsere Krapfen, Donuts  
und Küchle.*

*Sinnacher*

• Bäckerei • Konditorei • Stehcafé

Ziemetshausen • Gerberweg 2 • Telefon 08284/504



Auf dem Bild zu sehen sind einige der VfR-Spieler mit Gymnasium-Schulleiter Mustafa Üyrös und VfR-Jugendleiter Jörg Hahn.

## VfR Jettingen kooperiert mit Mindeltal-Schulen

Der VfR Jettingen freut sich auf die neue Partnerschaft mit den Mindeltal-Schulen. Um den Jugendlichen wichtige Werte wie Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt zu vermitteln, spielen einige Schüler in den Jugendmannschaften des VfR

Jettingen.

Sehr zur Freude von Jugendleiter Jörg Hahn wurden, als Dank für die großartige Kooperation, alle Spieler der B-, C- und D-Jugend des VfR mit Kapuzenjacken ausgerüstet. Insgesamt wurden hier 72 Spieler ausgestattet.

## Geburtsinfoabend

**Landkreis.** Am Dienstag, 10. Februar, bietet die Klinik Günzburg werdenden Eltern um 18 Uhr eine Informationsveranstaltung rund um Schwangerschaft und Geburt an. Sie findet im Konferenzraum der Klinik im Untergeschoss statt. Der Weg ist ausgewiesen.

Dr. Birgit Seybold-Kellner, Chefärztin für Geburtshilfe, referiert darüber, was die Eltern erwartet. Außerdem beantwortet sie alle Fragen, die die Entbindung betreffen oder mit ihr zusammenhängen.

Die Chefärztin informiert auch über unterstützende Methoden wie Akupunktur, Aromatherapie und Kräuterheilkunde. Eine umfassende Behandlung ist in der Klinik Günzburg durch das Team der Geburtshilfe gewährleistet – von der Geburtsplanung bis zur Wochenbettbetreuung von Mutter und Kind.

Ein weiterer Programmpunkt ist ein Vortrag zu schmerztherapeutischen Möglichkeiten (PDA) während der Geburt. Fragen dazu werden von einem Vertreter der Narkoseabteilung beantwortet.

Außerdem erläutert der Günzburger Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Dr. M. Ali Celikiran, den Start ins Leben der Neugeborenen und deren medizinische Versorgung. Zusätzlich erhalten die Gäste wertvolle Tipps für die erste Zeit mit ihrem Baby.

Wie familiär die Atmosphäre in den modern eingerichteten Kreißsälen ist, erfahren die Besucherinnen und Besucher im Anschluss bei einer kurzen Führung. Diese wird begleitet von den Hebammen, die in der Klinik tätig sind. Die Infoveranstaltung ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

**BLECH**  
aus Leidenschaft

Willst Du unsere Firma bei einem Betriebsrundgang kennenlernen?

Dann melde Dich zur Terminabsprache!

**Werde BLECH-PROFI !**

**Konstruktionsmechaniker**  
Feinblechbautechnik (m/w/d)

**Auerhammer**

Blechverarbeitung · Behälterbau · Pulverbeschichtung  
Dieselstraße 11 · 89343 Jettingen-Scheppach  
Telefon (0 82 25) 96 85-0 · personal@auerhammer.de

- Grafik, Layout, Foto
- Digital- & Offsetdruck
- Großformatdruck
- Folienbeschriftung
- Digitale Vorlagen
- Grafische Werkstatt

**print design**

druck · grafik · werbung  
Bahnhofstraße 22 · 86470 Thannhausen  
Tel. 0 82 81-999 440 · www.ottmedia.net



## Freie Wähler im Gespräch



**Thannhausen.** Mit der ersten Veranstaltung unter dem Motto „Kommen wir ins Gespräch“ haben die Freien Wähler Thannhausen am vergangenen Wochenende im Hotel Sonnenhof den Auftakt zu einer neuen Dialogreihe gesetzt. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit der Fraktion und den Kandidatinnen und Kandidaten. In einem Rückblick stellte Ortsvorsitzender und Stadtrat Peter Schoblocher die Arbeit der Freien-Wähler-Fraktion in den vergangenen sechs Jahren vor. Im Anschluss stellten sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler mit kurzen persönlichen Statements vor. Danach präsentierte Bürgermeister-

kandidat Stefan Gleich seine Ziele und inhaltlichen Schwerpunkte seiner Wahlaussagen. Er sprach sich für bezahlbares Wohnen für alle Generationen, den Erhalt der kulturellen Vielfalt sowie eine gute ärztliche Versorgung vor Ort aus. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Rede stand unter dem Leitthema Umwelt. Gleich betonte die Bedeutung von mehr Grün im Herzen der Stadt statt weiterer Versiegelung. Unter dem Leitgedanken „Wirtschaft fördern – Zukunft sichern“ plädierte er für den Erhalt bestehender Betriebe und Arbeitsplätze, die Unterstützung von Existenzgründungen und Neuansiedlungen sowie für attraktive Gewerbeflächen.

Ein Besucher erinnerte an frühere

Entscheidungen, etwa in der Christoph-von-Schmid-Straße, an denen auch die Freien Wähler beteiligt waren. Die Fraktion stellte dazu klar, dass sich Entscheidungen im Nachhinein auch als falsch erweisen können. Wichtig sei, Fehler zu erkennen und sie bei neuen Erkenntnissen zu korrigieren. Deshalb wollen sich die Freien Wähler aktiv für mehr Grün in der Innenstadt einsetzen. Breiten Raum nahm auch die Diskussion um die Umgehungsstraße und die anschließende Sanierung der Bahnhofstraße ein. Weiteres Thema waren Rad- und Fußwege. Stadtrat Peter Schoblocher informierte darüber, dass es bereits seit November 2020 einen Beschluss des Stadtrates gibt, der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern beizutreten und ein Radwegekonzept zu erstellen. Bis heute sei dieser Beschluss jedoch nicht umgesetzt worden. Den gemütlichen Ausklang bildete ein gemeinsames Weißwurstfrühstück, zu dem die Freien Wähler eingeladen hatte.

### Kleinanzeigen

Suche Gastro zu pachten/kaufen in Thannhausen und Umgebung. Tel. 01738181168.

Guter, bekannt günstiger Polsterer für Eckbänke, Wohnzimmergarnituren, Sofas etc. Riesenstoffauswahl, Leder, Schaumstoffzuschnitte. Fa. Horn, Burg, Tel. 08281-5678.

Fliegengitter nach Maß verkauft: Tel. 0162 98 32 562.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Lagerhalle und Garagen in Balzhäusern zu vermieten. Zuschriften bitte an: Chiffre 052026.

**Neue Kursangebote in Burtenbach** Runen Tai Chi, Qi Gong etc..... Infos unter [www.heilundnaturhof-loetterle.de](http://www.heilundnaturhof-loetterle.de), Tel. 08285/247309.

Wir suchen ab sofort bis Ostern zuverlässige Reinigungskraft auf Stundenbasis. Eierfärberei Beham GmbH, Tel. 08281/1847 oder 0179/1200783.

Suche in Burtenbach eine deutschsprachige, zuverlässige Haushaltshilfe (wöchentlich, ca. 3 Std.) – auch für Einkäufe und verschiedene Alltagsaufgaben. Tel. 08285 794.

**KLEINANZEIGENANNAHME** (bis 10 Wörter für nur 10,- Euro, jedes weitere Wort plus 50 Cent) unter Telefon 0 8281-999444

### IMPRESSUM

**Redaktion + Verlag:**  
ottmedia Günter Ott,  
Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen,  
Tel. 08281-999444, Fax -999445,  
woche@thsn.de, [www.woche.thsn.de](http://www.woche.thsn.de)

**Anzeigenannahme:**  
Barbara Merk,  
Tel. 0160-2121731 - b.merk@thsn.de

**Druck:**  
Deni Druck & Verlags GmbH,  
Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen

**Bildmaterial:**  
Nicht gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben

Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

## Kurt's Geschichten



So wie James Bond? Überall um die Welt jetten. Teure Sportwagen. Smoking und Negroni. Minihubschrauber. Martini und Schampus. Von einer Hauptstadt in die nächste. Am Fallschirm. Begleitung im Abendkleid und so weiter. So was stellt man sich doch da vor. Aber kann man sich das leisten? Als Teilzeitkraft? Kann sich jemand in Teilzeit überhaupt einen Lifestyle leisten? Das ist doch die Frage, die mich die ganze Zeit umtreibt.

Bitte, was soll dieser Lifestyle sein? Was darf ich mir in dieser politisch aufgeheizten Diskussion unter einem gescheiterten Lifestyle vorstellen? Ich google mal: Lebensstil; (aha) moderne charakteristische Art und Weise, das Leben zu gestalten. Na, sehr präzise Auskunft. Was sagt Wikipedia? Typische Lebensstile können Subkulturen zugeordnet werden, wie denen der Hippies, Punks, Rocker oder Mods. Ein weniger als Subkultur bezeichneter Lebensstil ist der der Dandys und Playboys. Auch „einfaches Leben“ ist ein Beispiel für einen Lebensstil. Soso? Subkulturen? Teilzeithipie? Ich hab' gedacht, die arbeiten gar nix. So wie die Punks.

Muss man heute als Punker auch schon Teilzeit malochen? Ich seh' die nirgends an der Kasse hocken. Und Rocker sind doch klassischerweise in der organisierten Kriminalität beschäftigt. Auch Dandys und Playboys sind ja gerade Lebensentwürfe, die nicht in Tarifverhandlungen verstrickt sind. So kommen wir nicht weiter. Was sagt die KI?

Der Begriff umfasst eine Vielzahl von Aspekten wie Hobbys, Freizeitaktivitäten, Ernährungsgewohnheiten, soziale Beziehungen, Design, Mode sowie persönliche Einstellung gegenüber Gesundheit und Wohlbefinden. Zu einem guten Lifestyle gehören ausreichend Schlaf, eine ausgewogene Ernährung, körperliche Aktivität, die Pflege sozialer Beziehungen, keine Suchtmittel und genügend Entspannung. Aha! Da haben wir vielleicht den Schlüssel! Schlaf und Beziehungen und Entspannung. Das heißt sich mit Geld verdienen. Broterwerb ist natürlich nichts Gesundes. Da wird man nicht alt, beim Vollzeit und Kohle machen. Aber was tun? Gesunder Lifestyle? Oder cool und modern? Ab in die Subkultur? Gut, dass ich mir vor lauter Vollzeit darüber keine Gedanken machen muss. Stimmt's oder hab ich recht!

Euer Kurt

## Unsere Stadt – Ihre Ideen

**STEFAN GLEICH**  
BÜRGERMEISTERKANDIDAT

**Kommen wir ins Gespräch**

weitere Termine

**So. 8. Februar, 10 Uhr, Post Café zum Frühstücksbrunch**

**mit den Stadtratskandidatinnen und -kandidaten**



**BLECH**  
aus Leidenschaft

Wir suchen für unsere **Arbeitsvorbereitung** eine(n)

**Sachbearbeiterin** (m/w/d)  
38 h / Mo-Do 7:00-16:15 / Fr 7:00-12:15 Uhr

**Ihre Aufgaben:**  
Erfassung von Arbeitsplänen im ERP-System  
Auftragseinplanung der Kundenaufträge in die Fertigung  
Druck der Fertigungspapiere z.B. Laufkarten, Lohnscheine  
Pflege technischer Zeichnungen in der Zeichnungsverwaltung

**Auerhammer**

Blechverarbeitung · Behälterbau · Pulverbeschichtung  
Dieselstraße 11 · 89343 Jettingen-Scheppach  
Telefon (0 82 25) 96 85-0 · [personal@auerhammer.de](mailto:personal@auerhammer.de)

**Gschwind**  
Bestattungsdienst seit 1953

**Bestattungsvorsorge**  
Selbst bestimmen - Entlastung der Angehörigen  
Treuhandeleinlagen - Patientenverfügung

**Ursberger Str. 14**  
**86470 Thannhausen**  
**Tel. 08281 - 79 94 69**

Gedenken unter:  
[www.gschwind-bestattungsdienst.de](http://www.gschwind-bestattungsdienst.de)

**BESTATTER**  
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

**ZPH ZERT**  
ZERTIFIZIERT



**07.02. kommender Samstag geöffnet von 08:00 bis 12:00 Uhr**

**12.02. Ofenwarmer Leberkäse mit Soße von 16:00 bis 18:00 Uhr**

Oberhagenried 16. 86505 Münsterhausen  
**Tel: 0173/4304618 [www.hofmetzgerei-miller.de](http://www.hofmetzgerei-miller.de)**